

# Aktuelle Förderung des Landes NRW im Bereich klimagerechter Mobilität

Düsseldorf, 02. Juli 2020

**Elektro**Mobilität NRW

Stefan Leuchten

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung  
und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

## AGENDA

- I. Motivation und Einführung
- II. Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“
- III. Elektrobüsforderung NRW
- IV. Verbessertes Kreditprogramm NRW.BANK
- V. Weitere Angebote des Landes NRW

Unsere Motivation

**Klimaschutz**

**Luftqualität  
in Kommunen**

**Transformation  
der Wirtschaft**



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Kompetenzzentrum  
ElektroMobilität NRW

**EnergieAgentur.NRW** 

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Mögliche Antriebsalternativen

Erdgas



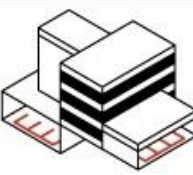
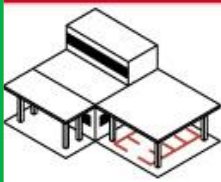


Biomethan

Batterieelektrische Fahrzeuge

Wasserstoffbetriebene  
Brennstoffzellen-Fahrzeuge

Synthetische Kraftstoffe

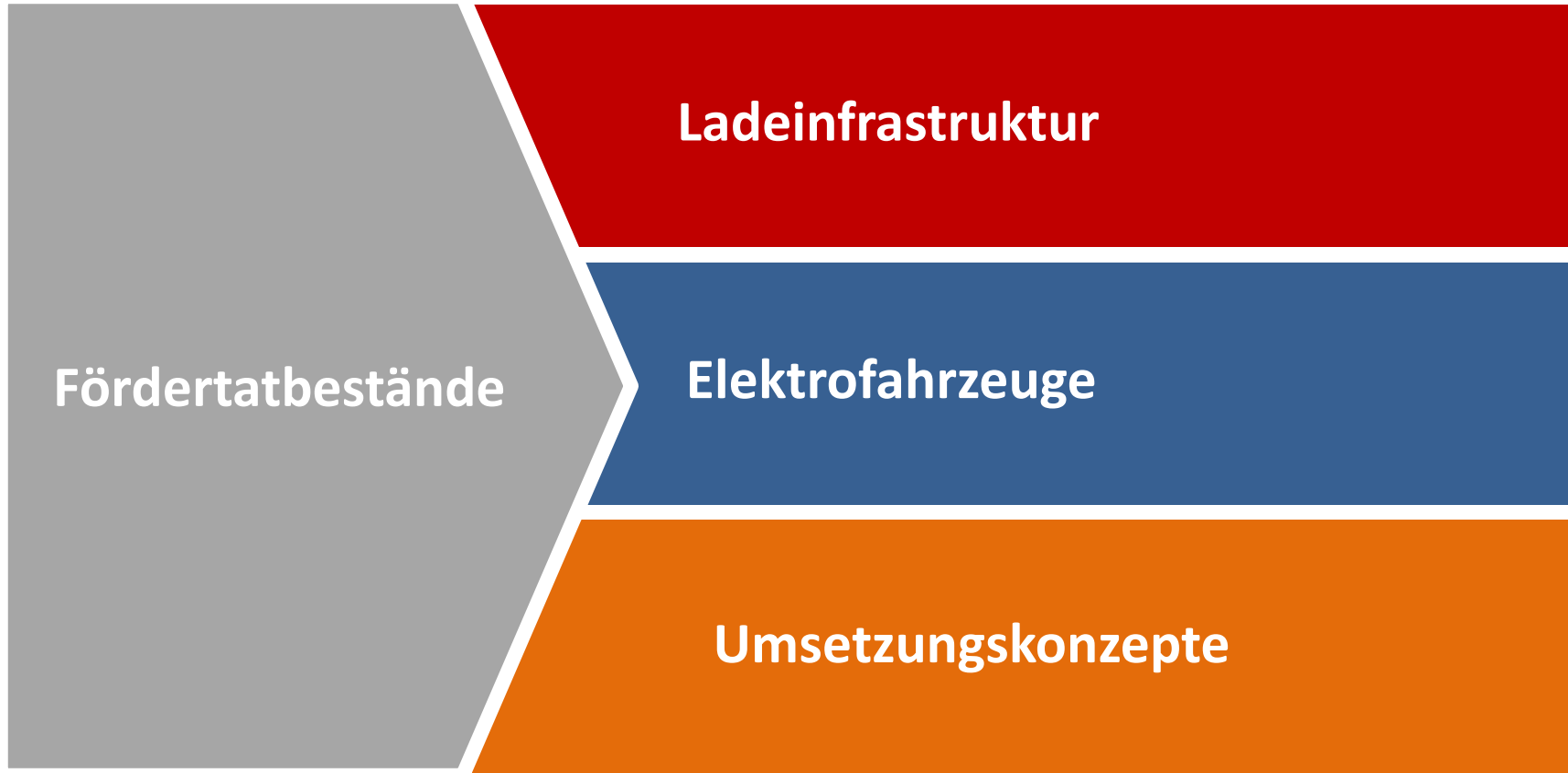
## Was brauchen wir wo in welcher Form?

Anteile der Ladevorgänge	Privater Aufstellort: aktuell 85 %			Öffentlich zugänglicher Aufstellort: aktuell 15 %		
Typische Standorte für Ladeinfrastruktur						
	Einzel- / Doppelgarage bzw. Stellplatz beim Eigenheim	Parkplätze bzw. Tiefgarage von Wohnanlagen, Mehrfamilienhäusern, Wohnblocks	Firmenparkplätze auf eigenem Gelände	Autohof, Autobahn-Raststätte	Einkaufszentren, Parkhäuser, Kundenparkplätze	Straßenrand / öffentliche Parkplätze
	Regelmäßiges (Nacht)Laden			Schnellladen	Zwischendurchladen	
Stromform	AC			DC	AC + DC	
	Landesförderprogramm			Landes- und Bundesförderprogramm		

## AGENDA

- I. Motivation und Einführung
- II. Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“
- III. Elektrobüsforöderung NRW
- IV. Verbessertes Kreditprogramm NRW.BANK
- V. Weitere Angebote des Landes NRW

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“



## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

Fördertatbestände

Ladeinfrastruktur

**Aktualisiertes und erweitertes Programm:  
In Kraft getreten am 15.06.2020**

Umsetzungskonzepte

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

### Nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur (Wallbox und Ladesäule)

#### Kommunen und kommunale Betriebe

- 80% max. 2.600 € Wallbox / max. 5.800 € pro Ladepunkt (Ladesäule) nur bis 30.11.2020
- 80% max. 1.600 €/Wallbox / 4.800 € pro LP (Ladesäule)

#### Unternehmen

- 60% max. 2.000 € Wallbox / max. 4.000 € pro Ladepunkt (Ladesäule) nur bis 30.11.2020
- 50% max. 1.000 € Wallbox / 3.000 € pro LP (Ladesäule)
- 40 % für größere Unternehmen nur an Parkplätzen für Mieter, Beschäftigte und ETW

#### Privatpersonen

- 60% max. 2.000 € pro Ladepunkt nur bis 30.11.2020
- 50% max. 1.000 € pro Ladepunkt

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

**Steuerbare  
nicht öffentlich  
zugängliche  
Ladeinfrastruktur  
(Wallbox und  
Ladesäule)**

### Kommunen und kommunale Betriebe

- 80% max. 4.100 € Wallbox / max. 7.300 € pro Ladepunkt (Ladesäule) nur bis 30.11.2020
- 80% max. 3.100 €/Wallbox / 6.300 € pro LP (Ladesäule)

### Unternehmen

- 60% max. 3.500 € Wallbox / max. 5.500 € pro Ladepunkt (Ladesäule) nur bis 30.11.2020
- 50% max. 2.500 € Wallbox / 4.500 € pro LP (Ladesäule)
- 40 % für größere Unternehmen nur an Parkplätzen für Mieter, Beschäftigte und ETW

### Privatpersonen

- 60% max. 3.500 € pro Ladepunkt nur bis 30.11.2020
- 50% max. 2.500 € pro Ladepunkt

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

### Öffentliche Ladeinfrastruktur

#### Kommunen und kommunale Betriebe, Unternehmen, Privatpersonen

- 60% max. 6.000 € pro Ladepunkt nur bis 30.11.2020
- 50% max. 5.000 € pro Ladepunkt
- De-minimis-Förderung

#### Voraussetzungen:

- Freie Zugänglichkeit für einen unbestimmten oder nur nach allgemeinen Merkmalen bestimmbar Personenkreis
- Zugang möglichst 24 Stunden pro Tag, mindestens 12 Stunden pro Tag an 5 Tagen pro Woche

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

### Zuwendungsfähige Ausgaben für Ladeinfrastruktur

#### Zuwendungsfähige Ausgaben

- Ladesäule beziehungsweise Wallbox, angeschlagenes Kabel, Leistungselektronik,
- Lastmanagement bei mehreren Ladepunkten,
- Energiemanagementsysteme
- Kennzeichnung, Parkplatzmarkierung,
- Anfahrschutz, Beleuchtung,
- Tiefbau, Fundament, Wiederherstellung der Oberfläche,
- Montage und Inbetriebnahme,
- Netzanschluss und
- Ertüchtigung eines bestehenden Netzanschlusses.

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

### Boni und Voraussetzungen für Ladeinfrastruktur

#### Boni

- 500 € pro Ladepunkt, wenn gleichzeitig eine EE-Anlage (z.B. PV-Anlage) neu errichtet wird
  - Nennleistung mind. 2 kW pro LP
  - nur nach de-minimis
- 200 €/kWh für einen stationären Batteriespeicher in Kombination mit einer neuen EE-Anlage
  - Bonus wird nur bis zu Kapazität gewährt, die doppelt so groß ist wie Nennleistung der EE-Anlage
  - Max. werden 30 kWh pro LP gefördert

#### Voraussetzungen:

- Bezug von Ökostrom oder aus eigener EE-Anlage
- Steuerbarkeit: bidirektionale Datenübertragungsschnittstelle und ein zur Ansteuerung erforderliches Kommunikationsprotokoll ([www.elektromobilität.nrw](http://www.elektromobilität.nrw))

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

### Elektrofahrzeuge (Fahrzeugklassen L6E, L7E, M1, N1, N2)

#### Kommunen (im nicht wirtschaftl. Bereich)

- Förderung bis zu 40% der Anschaffungskosten, max. 30.000 Euro (BEV)
- Förderung bis zu 60% der Anschaffungskosten, max. 60.000 Euro (FCEV)

#### Unternehmen (auch kommunal)

##### BEV und FCEV:

- Förderung mit 8.000 Euro
- N1  $\geq$  2,3 t, N2  $<$  7,5 t

#### Voraussetzungen

- Kauf, Leasing oder Langzeitmiete
- Haltedauer mind. 5 Jahre, ansonsten anteilige Kürzung
- De-minimis-Förderung im wirtschaftl. Bereich

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

### Elektro- Lastenfahrräder

#### Kommunen (im nicht wirtschaftl. Bereich)

- 70%, max. 6.200 Euro nur bis 30.11.2020
- 60%, max. 4.200 Euro

#### Unternehmen (auch kommunal)

- 40%, max. 3.500 Euro nur bis 30.11.2020
- 30%, max. 2.100 Euro

#### Voraussetzungen

- Nutzlast von mindestens 70 kg
- Max. 5 Lastenfahrräder pro Jahr und Antragsberechtigtem
- De-minimis-Förderung im wirtschaftl. Bereich

## Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“

### Umsetzungs- konzepte

#### Inhalte des Konzeptes, z.B.:

- Analyse (z.B. Flottenauslastung, Bedarfsplanung)
- Ladeinfrastrukturplanung (z.B. Standortverteilung, Platzbedarf, Lastmanagement)
- Beratung hinsichtlich Fahrzeugtypen
- Finanzielle und rechtliche Aspekte

#### Kommunen

- Förderung bis zu 80% der Ausgaben
- Max. 24.000 EUR

#### Vermieter/ Flottenbetreiber/ Arbeitgeber

- Förderung bis zu 50% der Ausgaben
- Max. 15.000 EUR

## AGENDA

- I. Motivation und Einführung
- II. Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“
- III. Elektrobüsforöderung NRW
- IV. Verbessertes Kreditprogramm NRW.BANK
- V. Weitere Angebote des Landes NRW

## Förderprogramm Elektrobusse

**Kommunen,  
Kreise, Verkehrs-  
unternehmen**

### Förderung nach §13 Abs. 1 Nr. 6 ÖPNVG NRW

#### Förderung

- Elektrobusse (Batterie, Brennstoffzelle, Oberleitung)
- Ladeinfrastruktur: (Ladesäulen, Wasserstofftankst.)
- Werkstatteinrichtungen

#### Förderhöhe:

- Elektrobusse: **60 % der Mehrkosten** zu Dieselbus
- Ladeinfrastruktur und Werkstatteinrichtungen:  
**90% der Investitionskosten**

**Antragsstellung : NVR, NWL, VRR**

## AGENDA

- I. Motivation und Einführung
- II. Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“
- III. Elektrobüsforöderung NRW
- IV. Verbessertes Kreditprogramm NRW.BANK
- V. Weitere Angebote des Landes NRW

## Verbesserte Konditionen Kreditprogramm NRW.BANK

### NRW.BANK. Elektromobilität

#### **Zielgruppe:**

gewerbliche Unternehmen, Freiberufler, kommunale und gemeinnützige Unternehmen

#### **Einsatzbereich:**

- Erwerb von Fahrzeugen ohne Verbrennungsmotor (z.B. Elektrolokomotiven, -stapler),
- Weitere Investitionen (z.B. Ladeinfrastruktur)
- Forschung und Entwicklung

#### **Rahmenbedingungen:**

- ab 10.000 EUR bis 5 Mio. EUR
- Ab 0% (abhängig von Bonität)
- 4 Jahre oder 10 Jahre inkl. 2 Tilgungsfreijahre

## AGENDA

- I. Motivation und Einführung
- II. Landesprogramm „Emissionsarme Mobilität“
- III. Elektrobusförderung NRW
- IV. Verbessertes Kreditprogramm NRW.BANK
- V. Weitere Angebote des Landes NRW

## ElektroMobilität NRW – Ihr Ansprechpartner für NRW

**ElektroMobilität NRW**



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



[www.elektromobilitaet.nrw](http://www.elektromobilitaet.nrw)

### Kommunen

Wirtschaftlicher Einsatz, bessere Luftqualität und weniger Lärm – elektrisch betriebene Fahrzeuge können die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich verbessern. Land und Bund unterstützen die Kommunen beim Einstieg in die Elektromobilität. Telefonische Auskünfte gibt es bei "NRW direkt" unter 0211/837-1928.

### NRW FÖRdert IHREN EINSTIEG IN DIE ELEKTROMOBILITÄT

Sie haben schon alle Informationen? Hier gelangen Sie direkt zu den → **Förderanträgen**.



#### Welche Einsatzmöglichkeiten gibt es für E-Mobilität in Kommunen?

Elektromobilität kann in Kommunen schon heute wirtschaftlicher als Diesel oder Benzin sein. Lesen Sie hier mehr. →



#### Welche Fahrzeuge gibt es?

Nahezu jeder bekannte Hersteller hat auch E-Autos im Programm, entweder als elektrische Version bestehender Modelle oder als Neuentwicklung. Infos hier. →



- Bereitstellung von Info-Material für Fachleute und Laien
- Information über themennahe Veranstaltungen
- Quartalsweise Marktanalyse und Veröffentlichung der Daten

## Initialberatung „Elektromobilität in Unternehmen“

In einem kostenlosen Beratungstermin werden u.a. folgende Inhalte besprochen:

- Wie kann das Unternehmen die Vorteile der E-Mobilität für sich nutzen?
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen

**Kontakt:** Frau Marina Burjanadze, Tel.: 02461 / 690-778  
Herr Joél Dupont, Tel.: 0211 / 86642-323  
Mail: [beratung@elektromobilitaet.nrw](mailto:beratung@elektromobilitaet.nrw)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Stefan Leuchten

Referat „Klimagerechte Mobilität, Elektromobilität, Lade- und Tankinfrastruktur“



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



Kompetenzzentrum  
ElektroMobilität NRW

EnergieAgentur.NRW 

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



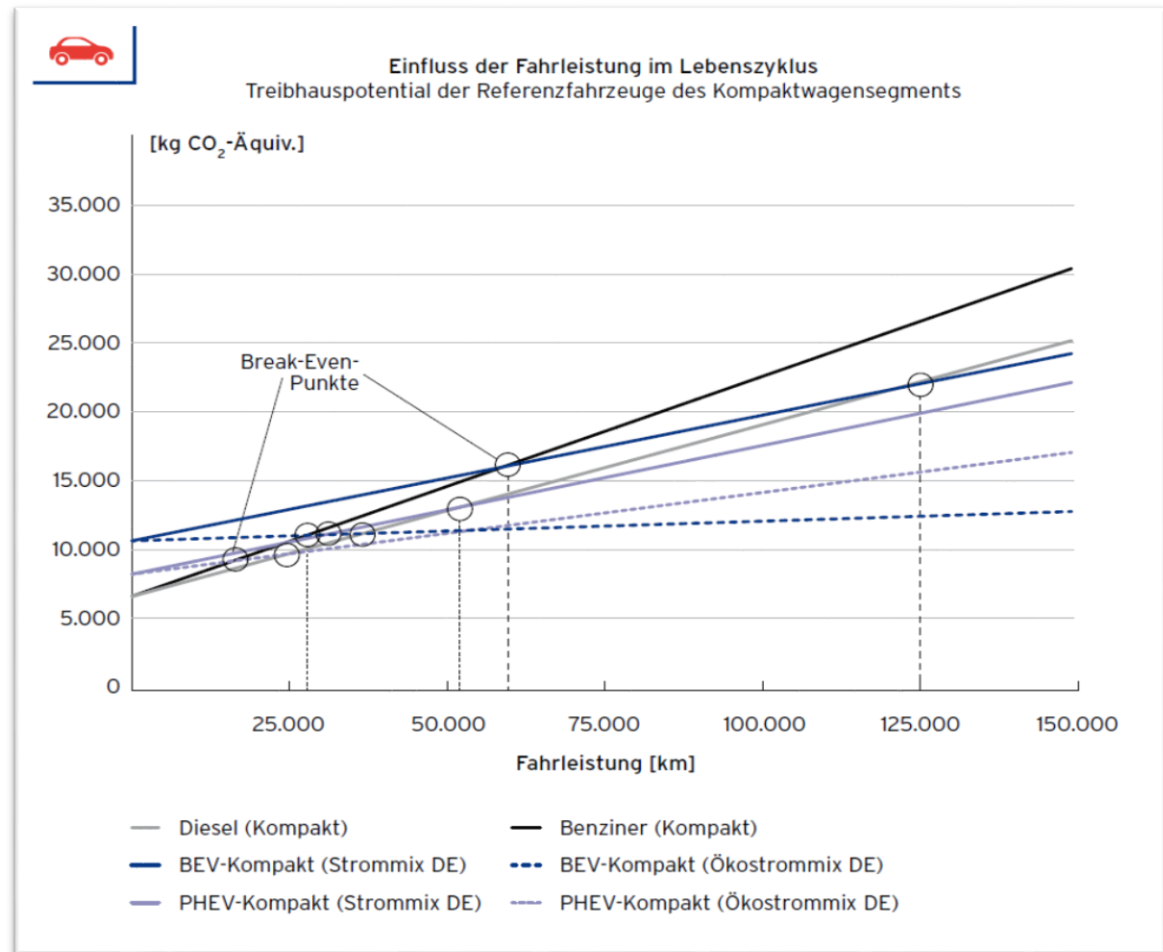
## CO2-Bilanz eines PKWs der Kompaktklasse (VW Golf)

### Bester Break-Even-Punkt von BEV bei

- ca. 28.000 km (Ökostrom, vgl. Benzin)
- ca. 35.000 km (Ökostrom, vgl. Diesel)

### Schlechtester Break-Even-Punkt bei

- ca. 60.000 km (Strommix DE, vgl. Benzin)
- ca. 125.000 km (Strommix DE, vgl. Diesel)



Quelle: BMVI